

Phänologische Übersicht der niederländischen Pilze im Jahre 1926.

Von *Cath. Cool*, Leiden, Ryksherbarium.

Im Januar wurden noch zwei frische Exemplare von *Cantharellus cibarius* gefunden zu Assen. Im Februar schon viele frische Frühsommerarten zu Soest: wie *Laccaria laccata*, *Coprinus micaceus*, *Scleroderma vulgare*. Die erste Morchel schon am 13. März in den Dünen bei 'sGravenhage. Am 1. Mai schon *Tricholoma gambosum*, Bloemendaal. In Meyendel ('sGravenhage) am 30. April schon *Entoloma sericeum*. Im Mai überall in den Binnendünengegenden viele *Entoloma clypeatum*. Am 7. Mai schon *Boletus luridus*, item sehr spät noch im November. Die früheste *Cortinariussorte* *C. erythrinus* schon am 23. April in Meyendel Überall in jenem Monat viele *Pholiota praecox*. Der Mai war sehr regnerisch und gab viele Sorten. 20. Juni schon *Volvaria speciosa* aus Dordrecht. Im November wieder daselbst. Dieses Jahr sehr viele *Lentinus lepideus*. Der Juli war sehr trocken, aber in Nord- und Südholland wie in anderen Jahren in jenem Monat viele *Psalliota campestris* und *arvensis*. 25. Juli überall sehr viele *Cantharellus cibarius* bis in den November. In jenem Monat an zwei Plätzen ein seit *Oudemans* Zeit nie wieder erscheinener *Cordyceps cinerea*, schmarotzend auf Käfern und Larven von *Carabus nemoralis* aus Katwyk am 8. Juli, aus Midlaren (Drenthe) 29. Juli. Dieses Jahr viele und an mehreren Plätzen *Inocybe corydalina*, sonst selten. Item häufig die sonst seltenen *Russula atropurpurea* und *R. Linnaei*. Der August war dieses Jahr wie in allen anderen Ländern von Europa trocken und an Fungi sehr arm, außer an *Psalliota campestris* und *arvensis*, aber nicht in den östlichen und südöstlichen Provinzen. Auch gab es in dem letzten Teil jenes Monats überall enorme Hexenkreise von *Marasmius oreades*. Boleten gab es dieses Jahr verhältnismäßig wenig, namentlich *Boletus edulis*. Der seltene *Boletus castaneus* erschien an mehreren Plätzen Ende August, Anfang September. Auch der ziemlich seltene kleine *Boletus parasiticus*, auf *Scleroderma vulgare* schmarotzend, kam bis spät ins Jahr häufig vor. *Amanita mappa*, sonst schon im Juni, erschien erst spät im Juli. Ebenso *Amanita phalloides*, aber diese blieb bis in den letzten Teil des November und stets in sehr großen Zahlen, sogar im Ost und Süd-Ost unseres Landes, wo sie nicht allgemein ist. Dagegen war *Amanita rubescens*, eine unserer frühesten und allgemeinsten *Amanitasorten* dieses Jahr fast nicht und dann noch sehr spät erst zu finden. Item *Amanita muscaria*, deren erste Exemplare erst am 17. Oktober signalisiert wurden. Sehr spät waren auch *Cantharellus auriantiacus* (Oktober) und *Armillaria mellea* (Ende Oktober). Es war ein Jahr reich an *Lepiotasorten*, namentlich *L. acutesquamosa* (September-Dezember) in vielen Exemplaren. *Lepiota procera* gab es noch nach dem Frost im November. Sehr häufig und eine lange ununterbrochene Zeit kam im Oktober *Lactarius vellereus* vor, ebenso

auch im Oktober sehr viele *Lactarius glyciosmus* im Süden unseres Landes, während unsere allgemeinste *Lactariussorte*, *L. blennius*, dieses Jahr fast nicht zum Vorschein kam. Im September war es überall sehr trocken, Ende September kalt und viel Regen. Trotzdem waren im Oktober einige Polder, namentlich in der Umgegend der Stadt Delft, besät mit *Bovista gigantea*. Ebenfalls erschien nachher eine Invasion von *Naucoria* und *Galera* (unter denen für die Niederlande neue Arten), wie ich noch kein einziges Jahr wahrnahm, namentlich auf aufgespritztem Terrain bei Dordrecht. Wie vergangenes Jahr war die Ernte an Stachelingen (*Hydnum*) dieses Jahr namentlich im August sehr groß. Besonders reichlich war *Stropharia aeruginosa* bis spät ins Jahr. Auf einer Exkursion in Meyendel am 6. November, nachdem es Frost gegeben hatte, wurden noch 100 Arten eingesammelt, unter denen sehr viele Exemplare von *Russula Queletii* u. *vesca*, auch noch *Fistulina hepatica*, die schon früher sehr reichlich aufgetreten war.

Alles in allem ein sehr interessantes Pilzjahr, das sich kennzeichnete durch ein sehr frühes Erscheinen von einer Anzahl von Arten, sogar von denen, welche gewöhnlich erst im Nachsommer an den Tag kommen. Offenbar waren nachher viele Mycelien erschöpft, und der trockene Sommer verursachte keine schnelle Erholung. Erst im Spätherbst trat eine neue Generation von Fruchtkörpern auf.

Fungi Tridentini.

Gesammelt von *Cath. Cool* in Ressenchen (Resia) All Adige (Süd Tirol)
vom 11. Juli—4. August 1927.

Basidiomycetes

Crucibulum vulgare Tul.

Lycoperdon caelatum Bull; *furfuraceum* Schff., *gemmatum* Batsch.

Bovista plumbea P.

Amanita mappa Batsch, *muscaria* L., *pantherina* Fr., *rubescens* Fr.

Amanitopsis strangulata Fr., *vaginata* Bull.

Lepiota cristata A.S.

Tricholoma melaleucum P., *terreum* Schff.

Clitocybe gilva P., *infundibuliformis* Schff., *rivulosa* P., spec.

Collybia atrata Fr., *butyracea* Bull., *dryophila* Fr., *macilentata* A. S., spec.

Mycena galericulata Scop., *pura* P. (massenhaft).

Pleurotus corticatus Fr.

Lactarius camphoratus Fr., *piperatus* Fr., *rufus* Fr., *sanguifluus* Paul.,
vellereus Fr., *volemus* Fr.

Russula albo-nigra Fr., *chamaeleontina* Fr., *delica* Fr. (massenhaft), *emetica*
Fr., *foetens* Fr., *ochroleuca* P., *vesca* Fr., spec.

Cantharellus cibarius Fr.

Marasmius alliatus (*scorodonius* Fr.), *globularis* Q., *perforans* Hoffm.

Lentinus lepideus Fr.

Lenzites sepiaria Wulff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [7_1928](#)

Autor(en)/Author(s): Cool Cath.

Artikel/Article: [Phänologische Übersicht der niederländischen Pilze im Jahre 1926
70-71](#)